



**70 Prozent haben wirksamen Schutz
Frühstart in Zecken-Saison,
aber weniger gehen impfen**

Wegen des milden Winters sind nicht so viele Zecken wie sonst abgestorben. Nun beißen die lästigen Blutsauger wieder vermehrt zu – so früh wie wohl noch nie. Ärzte raten daher mit Nachdruck zur FSME-Impfung. Die Impfrate ist zuletzt von 85 auf 70 Prozent zurückgegangen ■



**Angebranntes Essen war schuld
Feueralarm: Wirtschaftsuni
in Wien wurde evakuiert**

Aufregung bei den Studenten der WU: Gestern gegen Mittag wurde Feueralarm ausgelöst, das „Library & Learning Center“ evakuiert. Viel Lärm um nichts: „In der Küche des Cafés ist etwas angebrannt, es gab eine leichte Rauchentwicklung“, heißt es von Seite der Universität ■

Fotos: Fotolia, LP Malsor Nezirli



Therese Kersten, Gründerin von „Die Treuetester“

Geschäft für Treuetesterinnen und Detektive boomt

Flirt-Falle um 29 Euro deckt Fremdgeher auf

Tinder, Facebook und Co. machen den schnellen Abstecher in fremde Betten immer einfacher. Der Fremdgeh-Trend beschert Seitenspringer-Jägern derzeit volle Kassen.

„Wir hatten schon eine Wienerin, die ein Gspusi mit einem Verwandten ihres Mannes hatte“, erzählt Detektiv Andreas Nehyba von seiner Erfahrung als amourosöser Observateur: „Dann

Von Sandra Kartik

hat sie uns engagiert, um ihren Geliebten zu überwachen. Sie war eifersüchtig, dachte, ihr Geliebter betrügt sie mit einer weiteren Dame!“

An diesem Verdacht war nichts dran, meist sind böse Ahnungen jedoch nicht unbegründet, weiß Therese

Kersten, Gründerin der Agentur „Die Treuetester“: „88 Prozent der Männer und 25 Prozent der Frauen sind untreu!“ Sie schafft auch



Detektiv A. Nehyba von „Xtrace“

gleich Gewissheit für Eifersüchtige: Nur 29 Euro kostet es, den Partner via SMS in die Flirt-Falle zu locken. Getestet wird auch via Telefon oder beim persönlichem Treffen. 150 bis 190 Euro verlangt die Sexpertin indes für einen entlarvenden Chat: „Unsere großteils weiblichen Kunden haben oft ein gutes Gespür, wenn sich etwas anbahnt.“ Über 100 Lockvögel arbeiten für Kersten, „aber nicht nur Models, das wäre unrealistisch“. Kommt es tatsächlich zum Date, „darf maximal geküsst werden“.

Beweise, die im Falle einer Scheidung standhalten, liefert jedoch nur eine Detektei – ab 2.500 Euro ■

Fotos: Silvia Weiss, Detektel Infos

Umstrittener Unternehmer ließ in Wiener Neustadt Kampfflieger bauen

Der Ex-Chef der berühmten US-Söldnerfirma „Blackwater“ soll zwei Agrarflieger der niederöster-

Von Markus Hofer

reichischen Firma „Airborne“ zu Jets für Kriegseinsätze umbauen haben lassen, berichtet der „Standard“. Eric Prince ist demnach über einen Mittelsmann zu

25 Prozent an dem Unternehmen beteiligt – und gab den Auftrag, zwei „Thrush 510“-Flieger mit Panzerglas und Aufbauten für Maschinengewehre und Bomben zu modifizieren.

Testflüge mit dem nun um 680 Kilo schwereren Kampfflieger hätten sich aber als Katastrophe erwiesen. Trotzdem soll Prince geplant ha-

ben, die „Airborne“-Flieger in das Bürgerkriegsgebiet Südsudan zu verkaufen.

Die Firma betont, gegen keine Gesetze verstoßen zu haben, der Grüne Peter Pilz kündigte eine Untersuchung gegen den „berüchtigtsten Söldner der Welt“ an. Es gilt die Unschuldsumutung ■



Eric Prince; „Thrush-Bomber“ aus Niederösterreich

Fotos: Reuters